ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.)

Article — Digitized Version

Aus Hochschule und Wissenschaft: Studienplätze - Universität Kiel - Hochschulplanung und -forschung - Arbeitslose Akademiker - HIS-Studie

Wirtschaftsdienst

Suggested Citation: Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv (HWWA) (Ed.) (1973) : Aus Hochschule und Wissenschaft: Studienplätze - Universität Kiel - Hochschulplanung und -forschung - Arbeitslose Akademiker - HIS-Studie, Wirtschaftsdienst, ISSN 0043-6275, Verlag Weltarchiv, Hamburg, Vol. 53, Iss. 6, pp. 332-

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/203759

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

AUS HOCHSCHULE UND WISSENSCHAFT

Studienplätze

Der Wissenschaftsrat hat auf seiner letzten Sitzung auch die Anmeldungen der Länder zum 3. Rahmenplan für den Hochschulbau für 1974 bis 1977 beraten. Danach sollen bis 1977 die Hochschulen in der BRD und West-Berlin einschließlich der Pädagogischen, Kunst- und Fachhochschulen auf insgesamt 750 000 bis 780 000 Studienplätze ausgebaut werden. Bis zum Ende der Laufzeit dieses Plans (1977) wird statistisch für jeden Studienbewerber ein Studienplatz vorhanden sein, wenn auch keineswegs in jedem Fall im vom Bewerber gewünschten Fach. Danach aber wird die Zahl der Absolventen von Gymnasien und Fachoberschulen die Zahl der Studienplätze immer weiter übersteigen.

Universität Kiel

Zur Vorausschätzung der Nachfrage nach Studienplätzen im Hochschulbereich und ebenso zur Prognose der Nachfrage von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft nach Hochschulabsolventen im Vergleich zum künftigen Angebot hat das Institut für Regionalforschung der Universität Kiel, Forschungsgruppe Bildungsökonomie, kürzlich eine Studie vorgelegt, die sich mit der besonderen Lage Schleswig-Holsteins und der Universität Kiel befaßt.

Hochschulplanung und -forschung

Der bayerische Kultusminister Prof. Maier errichtete ein „Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung". Zum wissenschaftlichen Leiter wurde Prof. Finkenstaedt (Universität Augsburg) bestellt. Das Institut soll sich u. a. mit der Erforschung und Analyse der bestehenden Verhältnisse und Entwicklungstendenzen im Hochschulbereich befassen, die Wechselbeziehungen zwischen den Veränderungen im Bereich der Hochschulen, des Staates und der Gesellschaft untersuchen, Vorschläge und Stellungnahmen zur Effizienz und Rationalisierung im Hochschulbereich erarbeiten sowie Untersuchungen zur Forschungsplanung, insbesondere zur Koordinierung und Schwerpunktbildung in der Forschung anstellen.

Arbeitslose Akademiker

In der Arbeitslosenstatistik des Münchner Arbeitsamtes waren am Stichtag (15. 5. 1973) von rund 3500 arbeitslosen Männern und Frauen etwa 2000 Angestellte, darunter 430 Hochschul- und Fachschulabsolventen (350 Männer und 80 Frauen). Davon kamen 50 aus gehobenen kaufmännischen Berufen (Diplom-Kaufl., Volkswirte, graduierte Betriebswirte), 30 waren Juristen, je 22 Ärzte oder Geisteswissenschaftler u. a. m. Unter den arbeitslosen Männern und Frauen aus dem „Gesamthochschulbereich" haben fast 50 Prozent ihr Studium erst kürzlich abgeschlossen.

HIS-Studie

Die bisherigen Bedarfsprognosen über den Akademikerbestand waren auf die siebziger Jahre bezogen. Für den Zeitraum bis 1991 ist nun soeben unter Mitarbeit von Prof. Hajo Riese vom Hochschul-Informations-System (HIS), Hannover, eine Berechnung über den Bedarf an Hochschulabsolventen veröffentlicht worden. Danach ergibt sich für die achtziger Jahre ein Akademikerüberschuß in den Bereichen Mathematik sowie den Natur- und Geisteswissenschaften, ein Defizit dagegen soll es in den Bereichen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Medizin und der Gesundheits- und Sozialfürsorge geben. Dennoch erscheint es fraglich, ob es in den einzelnen Fachrichtungen wirklich zu den von der HIS-Studie vorausgesagten Entwicklungen kommen wird, denn für differenzierte Zukunfts-Aussagen sind die bisher angewandten Methoden offenbar noch zu grob, wie alle bisherigen Prognosen zeigten. Überraschend ist das Ergebnis der HIS-Studie insofern, als sie im Gegensatz zu zahlreichen anderen Prognosen und Warnungen für die achtziger Jahre einen Engpaß in den Rechts- und Wirtschaftswissenschaften prophezeit.

HERAUSGEBER: HWWA – Institut für Wirtschaftsforschung – Hamburg (Prof. Dr. Heinz-Dietrich Ortlieb, Dr. Dietrich Kebschull, Dr. Hans-Jürgen Schmahl)

REDAKTION:
Dipl.-Vw. Otto G. Mayer, Dr. Carsten R. Moser (Chefredakteure), Dipl.-Vw. Hubert Höping (Stellv.), Dipl.-Vw. Klaus Kwasniewski, Dipl.-Vw. Albrecht Iwersen, Dipl.-Vw. Bettina Weber

Redaktionelle Herstellung: Helga Lange, Sabine Schwarz

Anschrift der Redaktion: 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 308/307

HERSTELLUNG UND VERTRIEB:
Verlag Weltarchiv GmbH, Hamburg

Anzeigen: Generalvertretung Dr. Hans Klemen

Anzeigenpreisliste: Nr. 12 vom 1. 1. 1971

Bezugspreise: Einzelheft: DM 5,20, Jahresabonnement: DM 60,– (Studenten: DM 30,–)

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: Otto Schwitzke, Hamburg

Anschrift des Verlages: 2 Hamburg 36, Neuer Jungfernstieg 21, Tel.: (04 11) 35 62 500

Ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Zeitschrift oder Teile daraus auf photomechanischem Wege (Photokopie, Mikrokopie) oder auf andere Art zu vervielfältigen. Copyright by Verlag Weltarchiv GmbH.